

sung anderer globaler Probleme auf dieser Grundlage durch gleichberechtigte Kooperation;

2. *die Funktion der allseitigen Festigung der freundschaftlichen Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern;*
3. *die wirtschaftlich-organisatorische Funktion* zur raschen und planmäßigen Entfaltung der Produktivkräfte sowie des gesamten volkswirtschaftlichen Organismus auf dem Wege der umfassenden und dauerhaften Intensivierung im Interesse der Befriedigung der wachsenden materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Menschen;
4. *die Funktion der planmäßigen Entwicklung der Wissenschaft* und der zielstrebigsten Anwendung ihrer Ergebnisse für den steten sozialökonomischen, politisch-moralischen und geistig-kulturellen Fortschritt des Sozialismus als einer historisch neuen Stufe der Weltzivilisation;
5. *die Funktion der Kontrolle über das Maß der Arbeit und das Maß des Verbrauchs* - entsprechend der für die Gesellschaft erbrachten Leistung - sowie der systematischen Erhöhung und des planmäßigen Einsatzes der gesellschaftlichen Konsumtionsfonds für die Verwirklichung der sozialpolitischen Aufgaben;
6. *die kulturell-erzieherische Funktion* zur allseitigen Entwicklung des Bildungs- und Kulturniveaus des Volkes, der sozialistischen Verhaltensweisen der Menschen, zur Entfaltung sozialistischer Persönlichkeiten;
7. *die Funktion des zuverlässigen Schutzes der sozialistischen Staats- und Rechtsordnung*, der Gewährleistung der verfassungsmäßigen Rechte der Bürger und der Erfüllung der staatsbürgerlichen Pflichten, der Bekämpfung und Vorbeugung von Rechtsverletzungen;
8. *die Funktion der Erhaltung und des Schutzes der natürlichen Umwelt* sowie der Gewährleistung des sorgsamsten Umgangs mit den Naturreichtümern der Gesellschaft;
9. *die Funktion der Unterstützung des antiimperialistischen Befreiungskampfes der Völker*, ihres Ringens um politische und ökonomische Unabhängigkeit.

Es sei angemerkt, daß aus der hier gewählten Systematik keine Rückschlüsse auf die Wertigkeit dieser oder jener Funktionen des sozialistischen Staates gezogen werden können. Die innere Logik dieses Systems ergibt sich aus **der objektiv bestehenden Verknüpfung und wechselseitigen Abhängigkeit** der gemeinsamen Grundinteressen aller Werktätigen und aus den gesellschaftlichen Erfordernissen ihrer planmäßigen Realisierung. Nur durch einheitliche Verwirklichung dieser Interessen im koordinierten Handeln der staatlichen Organe untereinander sowie gemeinsam mit allen gesellschaftlichen Organisationen und Kräften, im abgestimmten Vorgehen mit der Sowjetunion und den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft kann der Staat auch in der DDR erfolgreich seine Aufgaben zur Sicherung des Friedens und zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft lösen.

Ausgehend vom erreichten Reifegrad der gesellschaftlichen Entwicklung sowie von den vom XL Parteitag gestellten Aufgaben zur weiteren Verwirklichung ¹¹¹